
Subject: 400+ Grafts FUE with Feriduni

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 23 Mar 2019 16:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dafür, dass ich hier den richtigen Weg gezeigt bekommen habe, schulde ich euch noch einen Bericht. Der Text ist aus dem englischen übersetzt daher bitte ich die sprachlichen Holprigkeiten zu übergehen. Mein Fall ist etwas speziell, aber vielleicht hilft er trotzdem einigen Usern.

Mein Fall:

- Ich bin fast 40, ein "diffuse Thinner" mit Fokus auf Tonsur und den Haaransatz.
- Wie bei meinem Vater ist mein Verlust sehr asymmetrisch und hat auch eine W-Form.
- Minox und FIN seit fast 5 Jahren
- Nach Angaben aller Kliniken habe ich mehr als 10 000 FUE-Grafts zur Verfügung (ich habe auch mit dem Tool von Erdogan nachgerechnet und hatte das gleiche Ergebnis). Meine Haardurchmesser ist über dem Durchschnitt.

Warum nur 400 Transplantate:

- Ich glaube fest daran, dass der X-Faktor (Genetik) der Grund für schlechte Ergebnisse auch in den besten Kliniken ist, deshalb wollte ich wissen, ob ich ein guter Kandidat bin.
- Mein W-förmiger Haaransatz hat den "Vorteil", dass kleine Änderungen einen großen Einfluss haben (das ist es, was Feriduni und ich ursprünglich dachten und was wahr wurde).
- Dunkle, dicke Haare auf blasser Haut, sehen selbst in Premium-Kliniken oft unnatürlich aus --> Ich wollte es zuerst an mir selbst testen
- 400 FU könnten leicht kaschiert werden.

Warum Feriduni:

- Ich hatte eine Beratung mit Bisanga, Feriduni und Lupanzula
- Lupanzula war zunächst meine erste Wahl, da er "mehr selbter macht" als die beiden anderen.
- Aber Feriduni war der Einzige, der einen so kleinen "Testfall" akzeptierte und er war der Einzige, der wirklich verstand, was mich mit meinen Haaren störte (Lupanzula konzentrierte sich hauptsächlich auf die Tonsur, Bisanga auf den Haaransatz).

Die OP:

- Feriduni benutzt ein spezielles Gerät, das mich die Injektionen fast nicht spüren ließ.
- Der Tropf war eigentlich schon "das Schlimmste" und vielleicht das "Geräusch", wenn die Transplantate "herausgerissen" werden.
- Da die Operation klein war, brauchte ich nach Tag 1 keine Schmerzmittel und ich hatte nur eine geringe Schwellung (aber ich hatte Shock-loss wie bei einer großen Operation).
- Die Operation dauerte nur wenige Stunden und ich war kurz nach dem Mittagessen wieder im Hotel.
- Feriduni nahm an den ersten Extraktionen teil und entschied sich selbst für die Größe und Tiefe des Punches. Kommentar: "Deine Transplantate sind sehr lang und robust." Ich bin nicht sicher, ob lang gleich gut ist in diesem Fall^^
- Er hat auch alle Incisions gemacht und kam mehrmals in den Raum, um den Status zu überprüfen.
- Der Rest der Arbeit wurde vom Team erledigt. Aber für meinen kleinen Fall hat nur eine

Person alle Implantate etc. gemacht.

- Für meine Operation wurde ein manueller Punch verwendet. Ich denke, seit damals ist Feriduni auf das WAV-System umgestiegen.
- Alle Transplantate werden mikroskopisch untersucht und sortiert: Feine 1er (Reihe 1-2), normaler 1er (nächste Reihe), Multies für den Rest

Das Ergebnis:

- Am wichtigsten: Es sieht IMO unglaublich natürlich aus. Niemand (!) kann etwas sehen. Nicht einmal ich selbst aus der Nähe. Feriduni konnte den Unterschied zwischen implantiertem und natürlichem Haar kaum erkennen, als ich mit ihm über das Ergebnis sprach. Mein Friseur sah nichts, selbst als ich ihn bat, nach etwas Verdächtigem zu suchen. Er fand nur eine alte Narbe, die ich an einer Geheimratsecke habe.
 - Es sieht viel besser aus als vorher und ich fühle mich (!) noch besser, wenn ich mit der Hand durch meine Haare gehe.
 - Die Dichte ist sehr gut. Nur wenige der sehr feinen Singles in den ersten beiden Reihen sind nicht gewachsen. 5-20 Singles von Perfektion IMO. Bitte beachten: Dieser Effekt wird verstärkt, da der neue Haaransatz höher ist als meine verbleibenden Spitzen. Das macht das Urteil ein wenig knifflig.
 - Feriduni wollte höher bleiben als mein anfänglicher Haaransatz. Grund: Die Haaransatz-Spitzen liegen unter der 1/3-Marke. Das Haar ganz vorne hat eine andere Textur und Wachstumsrichtung als der Rest meines Haares. Trotz seiner Dicke wächst dieses Haar auch nur bis etwa 1 Zoll. Feriduni nennt es "Körperhaar" im Haaransatz^ Weiterer Grund: Ein niedrigerer Haaransatz macht das Zurückweichen an den Seiten des Haaransatzes besser sichtbar.
- > Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden und der Gier nach mehr ist da.

Nächste Schritte:

- Nach einem guten Ergebnis plane ich derzeit den nächsten Schritt.
- Option 1: Wieder ein kleiner Schritt und nur die schlechte Seite des Haaransatzes behandeln (400-600 FU).
- Option 2: Die gesamte Front (1000 FUE) und Tonsur (1000-2000 FUE) auf einmal

Gruß,
Gasthörer

File Attachments

1) [Front_12month_before.jpg](#), downloaded 977 times



2) [Front_Day_0+.jpg](#), downloaded 771 times



3) [Front_Month3.jpg](#), downloaded 602 times



4) [Front_Month6_1.jpg](#), downloaded 652 times



5) [Front_Styled_Month11.JPG](#), downloaded 700 times

